



Bayerisches Absolventenpanel

IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Befragung des Absolventenjahrgangs 2009/2010

Bericht für die
Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg



erstellt von:

Ursula Ubl, Susanne Falk, Maike Reimer, Christina Müller, Judith Klink, und Fabian Kratz

unter der Mitarbeit von:

Felix Günther, Maximilian Sonnauer und Sonja Hermann

Das **Bayerische Absolventenpanel (BAP)** ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden.

Der nachfolgende Bericht umfasst Auswertungen von Absolventen, die im Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ihr Examen abgelegt haben. Um die Belastbarkeit der Aussagen für Bachelor- und Masterabsolventen zu erhöhen, wurden zusätzlich Bachelor- und Masterabsolventen aufgenommen, die im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 ihren Abschluss erworben haben.

Gegenüber den vorangegangenen Hochschulberichten wurde das Konzept aufgrund zahlreicher Anregungen aus den Hochschulen grundlegend überarbeitet. Der vorliegende Bericht stellt also die „dritte Generation“ von Hochschulberichten dar. Dennoch ist es nicht möglich mit einem einzigen Hochschulbericht den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Hochschulleitung, der einzelnen Fachbereiche, der Studiengangsplaner (auch zum Zwecke einer Re-/Akkreditierung), der Studienberater und der Mitarbeiter des Career Service gerecht zu werden. Daher bieten wir Ihnen auf Anfrage (Sonder-)Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen an.

Weitere Informationen zum BAP, die Veröffentlichungen und die Kontaktdaten der Projektmitarbeiter(innen) finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter **www.bap.ihf.bayern.de**

Hinweise zur Interpretation der Tabellen

- Die Daten werden nach Studiengängen und Abschlüssen getrennt analysiert.
- Bei Bachelorabsolventen wird unterschieden zwischen „Bachelorabsolventen“, dazu zählen Absolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und „Bachelorabsolventen mit weiterem Studium“, zu denen Bachelorabsolventen gehören, die ein weiteres Studium i.d.R. ein Masterstudium aufgenommen haben.
- Die Fallzahlen für die folgenden Studiengänge sind leider zu gering und werden von der Auswertung ausgeschlossen:
 - Bachelor BWL,
 - Bachelor Bauingenieurwesen
 - Master Informatik
 - Master Produktions- und Automatisierungstechnik
 - Master Mikrosystemtechnik

Inhalt

1	Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	1
2	Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht	3
3	Der Übergang von der Hochschule in den Beruf.....	4
3.1	Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung.....	4
3.2	Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit	6
3.3	Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit.....	8
3.4	Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig? ..	10
3.5	Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?	11
3.6	Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit.....	13
3.7	Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege.....	15
4	Bewertung des Studiums	17
4.1	Fachliche Qualität.....	17
4.2	Methodische Qualität	21
4.3	Organisatorische Qualität	24
4.4	Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Regensburg	32
5	Im Studium erworbene Kompetenzen	33
5.1	Fachkompetenzen	33
5.2	Transferkompetenz.....	35
5.3	Ausdrucksfähigkeit.....	37
5.4	Schlüsselkompetenzen	39
6	Praxiserfahrung im Studium.....	46
6.1	Praktika während des Studiums.....	46
6.2	Studentische Erwerbstätigkeit.....	48
6.3	Ort der studentischen Erwerbstätigkeit	49
7	Auslandserfahrung während des Studiums.....	50
7.1	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts	50
7.2	Finanzierung des Auslandsstudiums.....	51
7.3	Finanzierung des Auslandspraktikums.....	52
8	Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium.....	54
8.1	Übergangsquote	54
8.2	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein	55
8.3	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen.....	56
8.4	Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.).....	58
8.5	Ort des Masterstudiums.....	59
8.6	Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium.....	60
8.7	Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?	61
8.8	Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium	63
9	Anhang	64

1 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Teilnehmer und Rücklauf

- Von 1.215 angeschriebenen Absolventen der HaW Regensburg haben 569 Absolventen an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 46,8 %. An der Befragung haben 347 Diplomabsolventen sowie 222 Bachelor- und Masterabsolventen teilgenommen.

Erste Stelle

- In den meisten Studiengängen haben mindestens 75 % der Absolventen zum Befragungszeitpunkt (ca. eineinhalb Jahre nach Abschluss) eine erste Stelle aufgenommen.
- Das durchschnittliche Bruttomonatseinkommen der ersten Stelle lag zwischen 2.300 € bei Bachelor- und Diplomabsolventen der Soziale Arbeit und 4.400 € bei Diplomabsolventen der Wirtschaftsinformatik.
- Für die Mehrheit der Absolventen ist ein Hochschulstudium für die erste Stelle zwingend erforderlich oder die Regel (über 80 %).
- Die Mehrheit der Absolventen ist mit der ersten Stelle zufrieden. Die Zufriedenheit mit dem Einkommen und den Aufstiegsmöglichkeiten fällt niedriger aus.
- Die meisten Arbeitsstellen wurden über Stellenanzeigen gefunden. Eine wichtige Rolle spielen auch Erwerbstätigkeiten und Praktika während des Studiums. Etwa ein Drittel der Absolventen der Studiengänge „Diplom Architektur“, „Diplom Soziale Arbeit“ und „Bachelor Maschinenbau“ haben auf diesem Weg ihre erste Stelle gefunden.

Bewertung des Studiums

- Eine überwiegende Mehrheit der Absolventen würde ihren Studiengang an der Hochschule Regensburg weiterempfehlen (in fast allen Studiengängen über 80 %).
- Die Bewertungen von fachlichen, methodischen und organisatorischen Aspekten des Studiums deuten auf studiengangsspezifische Profile hin. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird von 41 % der Diplomabsolventen der Architektur positiv bewertet, hingegen von 100 % der Diplomabsolventen der Mikrosystemtechnik und der Masterabsolventen des Maschinenbaus.
- Auch bei der Einschätzung fachlicher Kenntnisse, Transferkenntnisse, Ausdrucksfähigkeit und Schlüsselkompetenzen lassen sich deutliche Studiengangprofile unterscheiden. Fachliche allgemeine und spezielle Kenntnisse werden in der Regel hoch eingeschätzt; wissenschaftliche Kenntnisse hingegen vor allem von den Absolventen „Diplom Produktions- und Automatisierungstechnik“ und „Master Maschinenbau“.

Praxis- und Auslandserfahrungen

- Der Anteil von Absolventen mit Praxiserfahrungen durch freiwillige Praktika liegt zwischen 9 % („Diplom Elektro- und Informationstechnik“) und 47 % („Diplom Architektur“).
- Ein Großteil der Absolventen war während des Studiums erwerbstätig; der Anteil variiert zwischen 66 % („Bachelor Architektur“) und 100 % („Bachelor/Diplom Informatik“ „Diplom Mikrosystemtechnik“, „Bachelor/Diplom BWL“). Die Mehrheit der Absolventen war fachnah in einem Unternehmen der Privatwirtschaft beschäftigt.
- Der Anteil der Befragten mit Auslandserfahrung unterscheidet sich innerhalb der Studienfächer ebenfalls stark. Führend waren hier die befragten Absolventen des Studiengangs „Diplom European Business Studies“ mit 100 % Auslandserfahrung. In den Fächern „Diplom BWL“, „Diplom Architektur“ und „Diplom Wirtschaftsinformatik“ waren ungefähr die Hälfte der Absolventen im Ausland, während die Anteile der anderen Studiengänge etwa zwischen 10 und 37 % liegen.

Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

- Die niedrigsten Übergangsquoten vom Bachelor- ins Masterstudium finden sich mit 28 % im Studiengang „Soziale Arbeit“, die höchsten Übergangsquoten verzeichnen die Informatiker mit 71 % und die Architekten mit 83 %.
- Der wichtigste Grund für die Aufnahme eines Masters ist für Absolventen der Architektur“ und Informatik, dass das Bachelor- und Masterstudium von Anfang an zusammen gehörten. Für die Absolventen der „Sozialen Arbeit“ und des „Maschinenbaus“ wird als wichtiger Grund die Befürchtung angesehen, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben.
- Die Absolventen, die keinen Master anschlossen, nannten als Hauptgründe, dass sie erst Berufserfahrung sammeln wollten und/oder eine ihren Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden hatten, aber auch Probleme, einen Master zu finanzieren.

2 Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht

Tabelle 1: **Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht¹**
(Fragen 1.4 und 5.1)

Studiengang	Abschluss	Männlich	Weiblich	Gesamt
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Master	6	12	19
	Diplom	28	27	60
European Business Studies	Diplom	6	13	19
Soziale Arbeit	Bachelor	10	43	53
	Diplom	5	33	38
Technik				
Architektur	Bachelor	16	15	33
	Master	2	3	6
	Diplom	8	9	20
Bauingenieurwesen	Diplom	12	6	20
Bauen im Bestand	Master	3	1	5
Elektro- und Informationstechnik	Diplom	38	5	44
Informatik	Bachelor	8	0	8
	Diplom	12	1	15
Maschinenbau	Bachelor	40	4	45
	Master	8	1	10
	Diplom	46	2	49
Mathematik	Diplom	10	8	18
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom	6	0	6
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor	8	0	9
	Diplom	9	1	10
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	7	1	9
	Diplom	6	2	8
Mikrosystemtechnik	Diplom	6	2	8
Mechatronik	Diplom	21	0	24
Gesamt		321	189	536¹

¹ 26 Absolventen machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht

3 Der Übergang von der Hochschule in den Beruf

3.1 Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung

Tabelle 2: **Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung** (Fragen 4.2 und 4.8)

Studiengang	Abschluss	Anteil mit erster Erwerbstätigkeit ³	Davon:		
			Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung ⁴
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=19)	100,0	66,7	33,3	0,0
	Diplom (n=55)	85,5	66,0	31,9	2,1
European Business Studies	Diplom (n=19)	89,5	58,8	35,3	5,9
Soziale Arbeit	Bachelor (n=36)	94,4	33,3	63,6	3,0
	Bachelor m.w.St. (n=14)	57,1	25,0	37,5	37,5
	Diplom (n=38)	94,7	30,6	58,3	11,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=19)	47,4	11,1	11,1	77,8
	Master (n=5) ¹	100,0	60,0	0,0	40,0
	Diplom (n=18)	94,4	52,9	11,8	35,3
Bauingenieurwesen	Diplom (n=19)	84,2	56,3	37,5	6,3
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44)	88,6	79,5	15,4	5,1
Informatik	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=5) ¹	20,0	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=13)	76,9	60,0	40,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=14)	100,0	71,4	28,6	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=25)	20,0	100,0	0,0	0,0
	Master (n=9) ¹	100,0	77,8	22,2	0,0
	Diplom (n=48)	93,8	77,8	17,8	4,4
Mathematik	Diplom (n=18)	83,3	86,7	13,3	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	100,0	66,7	33,3	0,0
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	62,5	75,0	25,0	0,0
	Diplom (n=10)	100,0	100,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	77,8	57,1	42,9	0,0
	Diplom (n=8) ¹	100,0	87,5	12,5	0,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	87,5	42,9	57,1	0,0

Studiengang	Abschluss	Anteil mit erster Erwerbs- tätigkeit ³	Davon:		
			Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung ⁴
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Mechatronik	Diplom (n=22)	95,5	81,0	14,3	4,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Anteile der Befragten, die bis zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss) eine reguläre Beschäftigung angenommen hatten

⁴ Honorar/Werkvertrag, Ausbildungsverhältnis/Ausbildungsvertrag, selbständig/freiberuflich, keine oder sonstige Regelung

3.2 Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 3: **Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit** (Frage 3.11)

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	Selbstständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen								
BWL	Master (n=18)	11,1	11,1	38,9	33,3	0,0	0,0	5,6
	Diplom (n=47)	6,4	6,4	46,8	36,2	2,1	2,1	0,0
European Business Studies	Diplom (n=17)	5,9	0,0	47,1	41,2	0,0	5,9	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=34)	5,9	11,8	41,2	38,2	2,9	0,0	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=8) ¹	12,5	0,0	37,5	0,0	0,0	25,0	25,0
	Diplom (n=36)	2,8	11,1	41,7	27,8	5,6	5,6	5,6
Technik								
Architektur	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=9) ¹	0,0	0,0	11,1	22,2	0,0	55,6	11,1
	Master (n=5) ¹	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	40,0	0,0
	Diplom (n=17)	0,0	0,0	47,1	17,6	5,9	29,4	0,0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=16)	0,0	31,3	56,3	6,3	0,0	0,0	6,3
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	0,0	25,0	50,0	25,0	0,0	0,0	0,0
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=39)	7,7	7,7	66,7	15,4	0,0	2,6	0,0
Informatik	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=1) ¹	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	Selbstständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
	Diplom (n=10)	0,0	20,0	70,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=14)	0,0	28,6	50,0	21,4	0,0	0,0	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=5) ¹	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=9) ¹	0,0	22,2	55,6	22,2	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=45)	2,2	6,7	68,9	20,0	0,0	0,0	2,2
Mathematik	Diplom (n=15)	0,0	6,7	46,7	46,7	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	16,7	16,7	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=10)	10,0	10,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=7) ¹	0,0	14,3	42,9	42,9	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=8) ¹	0,0	12,5	87,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=7) ¹	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mechatronik	Diplom (n=21)	0,0	4,8	66,7	23,8	0,0	0,0	4,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.3 Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 4: **Einkommen⁴ in der ersten Erwerbstätigkeit (Brutto-Monatseinkommen in Euro zu Beginn)** (Frage 4.11)

		HAW REGENSBURG		Alle bay. HaWs	
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=14,98)	3202,4	3200,0	3279,2	3250,0
	Diplom (n=36,505)	3141,6	3000,0	3047,8	3000,0
European Business Studies	Diplom (n=11,- ³)	2934,5	2825,0	-	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=22,84)	2334,1	2366,7	2423,8	2391,7
	Bachelor m.w.St. (n=1 ² ,9 ¹)	-	-	2489,5	2516,7
	Diplom (n=12,122)	2358,1	2298,3	2332,7	2341,7
Technik					
Architektur	Bachelor (n=4 ² ,34)	-	-	2148,3	2150,0
	Bachelor m.w.St. (n=3 ² ,9 ¹)	-	-	1864,6	2216,7
	Master (n=3 ² ,12)	-	-	2347,6	2400,0
	Diplom (n=12,37)	2729,9	2562,5	2262,8	2183,3
Bauingenieurwesen	Diplom (n=15,74)	2920,1	2956,7	3060,8	3000,0
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=24,194)	3525,3	3575,0	3385,9	3330,0
Informatik	Bachelor (n=2 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=1 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Diplom (n=7 ¹ ,117)	3056,7	3033,3	3269,5	3295,8
Maschinenbau	Bachelor (n=7 ¹ ,14)	3291,5	3288,3	3324,4	3288,3
	Bachelor m.w.St. (n=3 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=7 ¹ , ⁻³)	3191,7	3483,3	-	-
	Diplom (n=34,231)	3482,7	3512,5	3307,8	3358,3
Mathematik	Diplom (n=14, ⁻³)	2932,3	3175,0	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=3 ² ,48)	-	-	3321,5	3400,0
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,16)	3666,2	3666,7	3286,7	3441,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=7 ¹ ,68)	3244,4	3250,0	3306,3	3250,0
	Diplom (n=8 ¹ ,33)	4464,6	4375,0	3273,9	3287,5

		HAW REGENSBURG		Alle bay. HaWs	
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=6 ^{1,-3})	3470,5	3669,0	-	-
Mechatronik	Diplom (n=9 ¹ ,30)	3419,5	3600,0	3476,5	3525,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

⁴ In die Berechnungen gehen nur Vollzeit-Beschäftigte ein und Selbständige werden ausgeschlossen

3.4 Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?

Tabelle 5: **Notwendigkeit des Hochschulabschlusses für die erste Erwerbstätigkeit**
(Frage 4.15)

Studiengang	Abschluss	...zwingend erforderlich	...die Regel	...nicht die Regel, aber von Vorteil	...ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=18)	50,0	33,3	16,7	0,0
	Diplom (n=47)	46,8	34,0	17,0	2,1
European Business Studies	Diplom (n=17)	35,3	41,2	17,6	5,9
Soziale Arbeit	Bachelor (n=34)	67,6	17,6	14,7	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=7) ¹	85,7	0,0	14,3	0,0
	Diplom (n=36)	52,8	27,8	13,9	5,6
Technik					
Architektur	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=7) ¹	71,4	28,6	0,0	0,0
	Master (n=5) ¹	100,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=17)	94,1	5,9	0,0	0,0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=16)	50,0	37,5	6,3	6,3
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=39)	71,8	17,9	5,1	5,1
Informatik	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=1) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=10)	20,0	70,0	10,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=14)	42,9	35,7	21,4	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=5) ¹	100,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=9) ¹	88,9	11,1	0,0	0,0
	Diplom (n=45)	68,9	20,0	11,1	0,0
Mathematik	Diplom (n=15)	66,7	26,7	6,7	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	83,3	0,0	16,7	0,0
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=10)	50,0	50,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=7) ¹	28,6	71,4	0,0	0,0
	Diplom (n=8) ¹	87,5	12,5	0,0	0,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=7) ¹	71,4	0,0	28,6	0,0
Mechatronik	Diplom (n=21)	52,4	28,6	14,3	4,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.5 Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?

Tabelle 6: **Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit - Subjektive Einschätzung der Befragten** (Frage 4.16)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Anteil³ adäquat (Mittelwert⁴), in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=19)	83,3 (1,9)	88,9 (1,9)	77,8 (1,8)	64,7 (2,3)
	Diplom (n=55)	72,3 (2,1)	70,2 (2,1)	76,6 (2,1)	55,3 (2,5)
European Business Studies	Diplom (n=19)	52,9 (2,3)	58,8 (2,4)	52,9 (2,3)	58,8 (2,5)
Soziale Arbeit	Bachelor (n=36)	85,3 (1,6)	79,4 (1,8)	91,2 (1,6)	52,9 (2,6)
	Bachelor m.w.St. (n=14)	71,4 (1,9)	85,7 (1,7)	85,7 (1,4)	42,9 (2,6)
	Diplom (n=38)	80,6 (1,7)	75,0 (1,8)	86,1 (1,5)	36,1 (2,8)
Technik					
Architektur	Bachelor (n=4) ²	- -	- -	- -	- -
	Bachelor m.w.St. (n=19)	85,7 (1,6)	100,0 (1,4)	100,0 (1,4)	28,6 (3,4)
	Master (n=5) ¹	60,0 (2,6)	80,0 (2,0)	100,0 (1,4)	20,0 (4,0)
	Diplom (n=18)	73,3 (1,9)	93,8 (1,6)	86,7 (1,3)	53,3 (2,7)
Bauingenieurwesen	Diplom (n=19)	80,0 (1,7)	66,7 (2,1)	73,3 (1,8)	40,0 (2,5)
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	- -	- -	- -	- -
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44)	73,7 (2,2)	68,4 (2,3)	65,8 (2,3)	65,8 (2,3)
Informatik	Bachelor (n=2) ²	- -	- -	- -	- -
	Bachelor m.w.St. (n=5) ¹	100,0 (2,0)	0,0 (3,0)	100,0 (2,0)	0,0 (5,0)
	Diplom (n=13)	70,0 (2,0)	90,0 (1,5)	100,0 (1,2)	30,0 (3,0)
Maschinenbau	Bachelor (n=14)	71,4 (2,2)	71,4 (2,1)	78,6 (2,1)	78,6 (2,2)
	Bachelor m.w.St. (n=25)	100,0 (1,0)	100,0 (1,2)	100,0 (1,2)	80,0 (2,0)
	Master (n=9) ¹	55,6 (2,6)	66,7 (2,6)	66,7 (2,2)	55,6 (2,8)
	Diplom (n=48)	77,8 (1,8)	75,6 (2,0)	84,4 (1,8)	64,4 (2,4)
Mathematik	Diplom (n=18)	66,7 (2,1)	60,0 (2,3)	20,0 (3,1)	46,7 (2,7)
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	100,0 (1,5)	83,3 (1,8)	100,0 (1,7)	66,7 (2,7)
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	100,0 (1,5)	100,0 (1,5)	100,0 (1,8)	75,0 (2,3)
	Diplom (n=10)	70,0 (2,0)	90,0 (1,7)	60,0 (2,8)	60,0 (2,1)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	85,7 (2,3)	85,7 (1,9)	85,7 (1,6)	14,3 (3,3)
	Diplom (n=8) ¹	87,5 (1,6)	75,0 (1,5)	87,5 (1,5)	75,0 (1,8)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Anteil ³ adäquat (Mittelwert ⁴), in Prozent			
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	50,0 (2,5)	50,0 (2,8)	66,7 (2,2)	66,7 (2,2)
Mechatronik	Diplom (n=22)	71,4 (1,8)	66,7 (2,4)	66,7 (2,1)	66,7 (2,5)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.6 Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeits- inhalte	Berufliche Situation	Verdienst/ Einkom- men	Arbeits- bedingung	Sicherheit des Arbeits- platzes	Aufstiegs- möglich- keiten	Fort- und Weiter- bildungs- möglich- keiten	Raum für Privatleben	Verein- barkeit von Beruf und Familie
		Anteil ³ zufriedener Absolventen, in Prozent (Mittelwert) ²									
Wirtschaft und Sozialwesen											
BWL	Master (n=19)	83,3 (2,1)	64,7 (2,4)	76,5 (2,0)	52,9 (2,5)	76,5 (1,9)	82,4 (1,8)	35,3 (2,9)	58,8 (2,6)	47,1 (2,4)	58,8 (2,3)
	Diplom (n=55)	63,0 (2,4)	67,4 (2,3)	65,2 (2,4)	46,8 (2,7)	55,3 (2,5)	66,0 (2,4)	44,7 (2,9)	53,2 (2,8)	46,8 (2,7)	51,1 (2,6)
European Business Studies	Diplom (n=19)	68,8 (2,4)	70,6 (2,5)	52,9 (2,6)	64,7 (2,5)	76,5 (1,9)	76,5 (2,1)	41,2 (2,8)	47,1 (2,6)	52,9 (2,2)	47,1 (2,4)
Soziale Arbeit	Bachelor (n=36)	72,7 (2,3)	64,7 (2,3)	55,9 (2,4)	38,2 (3,0)	44,1 (2,8)	64,7 (2,3)	26,5 (3,4)	58,8 (2,4)	58,8 (2,5)	56,3 (2,6)
	Bachelor m.w.St. (n=14)	85,7 (1,6)	85,7 (1,4)	57,1 (2,1)	14,3 (2,9)	85,7 (1,7)	71,4 (2,1)	42,9 (2,6)	57,1 (2,4)	85,7 (1,6)	71,4 (1,9)
	Diplom (n=38)	69,4 (2,3)	71,4 (2,0)	72,2 (2,1)	37,1 (3,1)	44,4 (2,8)	69,4 (2,3)	13,9 (3,6)	47,2 (2,8)	55,6 (2,6)	52,9 (2,5)
Technik											
Architektur	Bachelor (n=4) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Bachelor m.w.St. (n=19)	100,0 (1,7)	85,7 (1,6)	100,0 (1,7)	42,9 (3,3)	100,0 (1,7)	85,7 (2,0)	57,1 (2,3)	71,4 (1,7)	71,4 (2,7)	66,7 (2,5)
	Master (n=5) ¹	60,0 (2,6)	60,0 (2,4)	40,0 (2,8)	20,0 (4,2)	40,0 (3,0)	60,0 (2,4)	40,0 (3,6)	40,0 (3,6)	20,0 (3,2)	40,0 (3,2)
	Diplom (n=18)	75,0 (2,0)	68,8 (1,9)	50,0 (2,3)	40,0 (3,0)	62,5 (2,5)	75,0 (2,1)	33,3 (2,9)	33,3 (3,0)	31,3 (3,2)	35,7 (2,9)
Bauingenieurwesen	Diplom (n=19)	85,7 (1,8)	78,6 (1,8)	92,9 (1,8)	42,9 (2,7)	78,6 (2,1)	78,6 (1,9)	50,0 (2,6)	42,9 (2,6)	50,0 (2,4)	42,9 (2,6)
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Elektro- und Informations- technik	Diplom (n=44)	68,4 (2,3)	71,1 (2,2)	73,7 (2,2)	63,2 (2,4)	84,2 (1,8)	76,3 (2,0)	47,4 (2,7)	55,3 (2,4)	71,1 (2,3)	57,9 (2,4)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeits- inhalte	Berufliche Situation	Verdienst/ Einkom- men	Arbeits- bedingung	Sicherheit des Arbeits- platzes	Aufstiegs- möglich- keiten	Fort- und Weiter- bildungs- möglich- keiten	Raum für Privatleben	Verein- barkeit von Beruf und Familie
		Anteil ³ zufriedener Absolventen, in Prozent (Mittelwert) ²									
Informatik	Bachelor (n=2) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Bachelor m.w.St. (n=5) ¹	100,0 (2,0)	100,0 (2,0)	100,0 (2,0)	0,0 (4,0)	0,0 (3,0)	100,0 (2,0)	0,0 (4,0)	100,0 (2,0)	0,0 (3,0)	0,0 (3,0)
	Diplom (n=13)	77,8 (1,8)	66,7 (2,0)	55,6 (2,3)	44,4 (2,8)	100,0 (1,2)	88,9 (1,8)	22,2 (3,4)	44,4 (3,0)	77,8 (1,8)	88,9 (1,7)
Maschinenbau	Bachelor (n=14)	64,3 (2,2)	85,7 (2,0)	78,6 (2,1)	50,0 (2,4)	71,4 (2,2)	71,4 (2,1)	64,3 (2,4)	50,0 (2,8)	42,9 (2,9)	71,4 (2,4)
	Bachelor m.w.St. (n=25)	75,0 (2,0)	75,0 (2,0)	75,0 (2,0)	50,0 (2,8)	100,0 (1,8)	100,0 (1,8)	25,0 (2,8)	50,0 (2,3)	50,0 (2,5)	25,0 (3,0)
	Master (n=9) ¹	66,7 (2,4)	55,6 (2,6)	62,5 (2,3)	33,3 (3,3)	55,6 (2,3)	66,7 (2,1)	37,5 (3,3)	50,0 (2,8)	77,8 (2,0)	62,5 (2,4)
	Diplom (n=48)	88,9 (1,8)	82,2 (1,9)	80,0 (2,0)	57,8 (2,6)	84,4 (1,8)	63,6 (2,0)	46,7 (2,6)	51,1 (2,5)	61,4 (2,3)	61,4 (2,3)
Mathematik	Diplom (n=18)	78,6 (2,1)	53,3 (2,5)	73,3 (2,2)	53,3 (2,7)	80,0 (1,8)	100,0 (1,4)	46,7 (2,7)	66,7 (2,1)	66,7 (2,2)	60,0 (2,3)
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	83,3 (1,7)	100,0 (1,8)	100,0 (1,8)	66,7 (2,5)	66,7 (2,2)	83,3 (2,2)	66,7 (2,3)	66,7 (2,2)	50,0 (2,8)	50,0 (2,7)
Produktions- und Automati- sierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	100,0 (1,0)	100,0 (1,5)	100,0 (1,8)	75,0 (2,3)	100,0 (1,5)	75,0 (1,8)	50,0 (2,5)	50,0 (2,3)	25,0 (2,8)	25,0 (3,0)
	Diplom (n=10)	90,0 (1,6)	90,0 (2,0)	80,0 (1,7)	50,0 (2,5)	90,0 (1,7)	100,0 (1,4)	70,0 (2,1)	70,0 (1,9)	60,0 (2,1)	50,0 (2,3)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	85,7 (2,1)	85,7 (1,7)	57,1 (2,0)	14,3 (3,3)	57,1 (2,1)	100,0 (1,3)	42,9 (2,6)	28,6 (3,0)	57,1 (2,4)	71,4 (2,0)
	Diplom (n=8) ¹	62,5 (2,1)	75,0 (2,3)	75,0 (2,0)	75,0 (1,9)	87,5 (1,8)	87,5 (1,5)	75,0 (1,9)	50,0 (2,4)	75,0 (2,0)	62,5 (2,4)
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	83,3 (2,0)	66,7 (2,5)	50,0 (2,5)	66,7 (2,2)	50,0 (2,2)	50,0 (2,7)	50,0 (2,5)	50,0 (2,7)	50,0 (2,5)	50,0 (2,3)
Mechatronik	Diplom (n=22)	81,0 (1,9)	71,4 (2,1)	66,7 (2,2)	57,1 (2,7)	76,2 (1,8)	76,2 (1,7)	57,1 (2,5)	57,1 (2,5)	85,7 (1,8)	81,0 (1,9)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.7 Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege

Tabelle 8: **Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege** (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Internet, usw.)	Jobportale	aus Erwerbs- tätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Initiativbewer- bung	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen							
BWL	Master (n=19)	36,8	10,5	0,0	10,5	10,5	31,6
	Diplom (n=46)	52,2	8,7	13,0	6,5	4,3	15,2
European Business Studies	Diplom (n=17)	41,2	5,9	5,9	5,9	17,6	23,5
Soziale Arbeit	Bachelor (n=34)	38,2	8,8	20,6	5,9	20,6	5,9
	Bachelor m.w.St. (n=8) ¹	37,5	25,0	12,5	0,0	25,0	0,0
	Diplom (n=36)	30,6	22,2	22,2	13,9	0,0	11,1
Technik							
Architektur	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=9) ¹	0,0	22,2	33,3	11,1	0,0	33,3
	Master (n=5) ¹	20,0	20,0	0,0	0,0	40,0	20,0
	Diplom (n=17)	11,8	11,8	35,3	5,9	11,8	23,5
Bauingenieurwesen	Diplom (n=16)	37,5	6,3	12,5	6,3	12,5	25,0
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=38)	36,8	23,7	15,8	7,9	2,6	13,2
Informatik	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=1) ²	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=10)	20,0	50,0	0,0	10,0	10,0	10,0

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Internet, usw.)	Jobportale	aus Erwerbstätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Initiativbewerbung	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Maschinenbau	Bachelor (n=14)	42,9	7,1	28,6	7,1	14,3	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=5) ¹	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	60,0
	Master (n=9) ¹	44,4	44,4	0,0	0,0	0,0	11,1
	Diplom (n=45)	28,9	15,6	8,9	8,9	11,1	26,7
Mathematik	Diplom (n=15)	60,0	6,7	6,7	6,7	0,0	20,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	0,0	0,0	50,0	16,7	0,0	33,3
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=5) ¹	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	20,0
	Diplom (n=10)	10,0	20,0	10,0	20,0	10,0	30,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	42,9	14,3	0,0	14,3	0,0	28,6
	Diplom (n=8) ¹	25,0	25,0	0,0	12,5	0,0	37,5
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=7) ¹	14,3	28,6	14,3	0,0	14,3	28,6
Mechatronik	Diplom (n=21)	23,8	23,8	14,3	9,5	0,0	28,6

¹ Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden² Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

4 Bewertung des Studiums

4.1 Fachliche Qualität

Tabelle 9: **Fachliche Vertiefungsmöglichkeit und Verknüpfung von Theorie und Praxis** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungs- möglichkeit (HAW REGENSBURG)	<i>Fachliche Vertiefungs- möglichkeit (Alle bay. HaWs)</i>	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW REGENSBURG)	<i>Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=17,137)	82,4	79,6	83,3	90,5
	Diplom (n=58,687)	69,0	79,2	74,1	78,0
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	66,7	-	84,2	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	66,0	68,9	69,8	60,0
	Diplom (n=37,292)	70,3	61,3	64,9	57,0
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	44,8	48,1	41,4	48,5
	Master (n=4 ² ,18)	-	66,7	-	61,1
	Diplom (n=18,73)	61,1	57,5	72,2	57,5
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	85,0	80,2	80,0	69,8
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	88,6	83,3	79,1	79,2
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	50,0	-	75,0	-

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (HAW REGENSBURG)	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. HaWs)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW REGENSBURG)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Diplom (n=14,181)	71,4	75,7	64,3	78,5
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	78,6	80,5	83,3	79,3
	Master (n=9 ¹ ,28)	100,0	92,0	100,0	88,0
	Diplom (n=48,347)	79,2	78,4	79,2	77,5
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	55,6	-	77,8	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	75,0	76,3	50,0	86,3
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	90,0	84,0	70,0	84,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	22,2	70,0	55,6	69,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	75,0	75,5	87,5	81,6
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	87,5	-	100,0	100,0
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	77,3	77,4	59,1	67,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 10: **Aktualität bezogen auf Praxisanforderung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (HAW REGENSBURG)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Master (n=17,137)	83,3	86,6
	Diplom (n=58,687)	62,1	74,9
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	73,7	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	58,5	64,2
	Diplom (n=37,292)	55,3	61,1
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	51,7	56,0
	Master (n=4 ² ,18)	-	66,7
	Diplom (n=18,73)	77,8	57,5
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	90,0	67,7
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	62,8	65,6
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	50,0	-
	Diplom (n=14,181)	57,1	72,8
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	76,2	72,0
	Master (n=9 ¹ ,28)	100,0	84,0
	Diplom (n=48,347)	66,7	64,1
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	44,4	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	75,0	79,7
Produktions- und Automatisie- rungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	80,0	92,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	44,4	70,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	50,0	71,4
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	75,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	36,4	56,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 11: **Fachliche Beratung und Betreuung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (HAW REGENSBURG)	Fachliche Beratung und Betreuung (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Master (n=17,137)	77,8	75,9
	Diplom (n=58,687)	60,3	64,7
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	68,4	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	66,0	63,5
	Diplom (n=37,292)	67,6	60,6
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	58,6	53,0
	Master (n=4 ² ,18)	-	55,6
	Diplom (n=18,73)	66,7	52,8
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	90,0	80,2
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	79,1	73,9
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	100,0	-
	Diplom (n=14,181)	64,3	77,1
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	71,4	72,0
	Master (n=9 ¹ ,28)	100,0	88,0
	Diplom (n=48,347)	62,5	69,3
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	66,7	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	75,0	65,0
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ⁻³)	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	90,0	91,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	55,6	63,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	62,5	65,3
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ⁻³)	87,5	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	54,5	69,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.2 Methodische Qualität

Tabelle 12: **Einübung in wissenschaftlicher Arbeitsweise und Anfertigen wissenschaftlicher Texte** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen (HAW REGENSBURG)	Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen (Alle bay. HaWs)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (HAW REGENSBURG)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=17,137)	61,1	51,8	83,3	76,8
	Diplom (n=58,687)	42,1	49,0	54,4	65,1
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	26,3	-	78,9	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	54,7	53,9	84,9	59,2
	Diplom (n=37,292)	47,4	51,0	64,9	45,5
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	25,9	22,1	60,7	54,1
	Master (n=4 ² ,18)	-	22,2	-	77,8
	Diplom (n=18,73)	38,9	30,1	83,3	64,4
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	57,9	45,7	70,0	57,4
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	52,3	60,1	48,8	48,8
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	25,0	-	62,5	-
	Diplom (n=14,181)	42,9	44,4	57,1	70,4
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	58,5	59,3	76,2	61,0

	Master (n=9 ¹ ,28)	77,8	60,0	75,0	58,3
	Diplom (n=48,347)	54,2	54,2	58,3	52,2
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	44,4	-	44,4	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	66,7	50,6	100,0	58,8
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	70,0	56,0	50,0	44,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	44,4	45,0	66,7	68,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	50,0	53,1	100,0	77,6
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	75,0	-	37,5	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	54,5	66,0	22,7	49,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 13: **Einübung in mündlicher Präsentationsfähigkeit** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündlicher Präsentation (HAW REGENSBURG)	Einübung in mündlicher Präsentation (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Master (n=17,137)	61,1	55,1
	Diplom (n=58,687)	50,9	48,0
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	21,1	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	71,7	56,4
	Diplom (n=37,292)	57,9	51,5
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	11,1	13,0
	Master (n=4 ² ,18)	-	27,8
	Diplom (n=18,73)	11,1	20,5
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	35,0	30,9
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	27,3	39,9
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	12,5	-
	Diplom (n=14,181)	42,9	38,9
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	42,9	45,1
	Master (n=9 ¹ ,28)	66,7	48,0
	Diplom (n=48,347)	37,5	42,4
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	27,8	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	50,0	33,8
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	40,0	28,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	44,4	37,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	25,0	30,6
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	50,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	40,9	45,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.3 Organisatorische Qualität

Tabelle 14: Zugang zu Lehrveranstaltungen und Art wie über Studieninhalte, Prüfungsvoraussetzungen, Termine und Fristen etc. informiert wird (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (HAW REGENSBURG)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)	Informationstransparenz (HAW REGENSBURG)	Informationstransparenz (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=17,137)	83,3	94,8	88,9	91,2
	Diplom (n=58,687)	82,1	78,1	82,1	83,9
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	89,5	-	89,5	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	17,0	51,0	54,7	67,6
	Diplom (n=37,292)	47,4	53,6	84,2	80,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	86,2	83,6	69,0	66,2
	Master (n=4 ² ,18)	-	83,3	-	77,8
	Diplom (n=18,73)	94,4	87,7	100,0	83,6
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	95,0	94,8	100,0	90,5
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	95,5	91,0	86,4	85,1
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	87,5	-	87,5	-
	Diplom (n=14,181)	92,9	92,3	85,7	87,8
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	78,6	84,1	88,1	82,9

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (HAW REGENSBURG)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)	Informationstransparenz (HAW REGENSBURG)	Informationstransparenz (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=9 ¹ ,28)	88,9	88,0	100,0	91,7
	Diplom (n=48,347)	77,1	84,4	89,6	80,9
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	88,9	88,9	77,8	77,8
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	-	75,9	-	85,9
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	80,0	84,0	70,0	84,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	88,9	90,0	44,4	77,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	87,5	93,9	62,5	81,6
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	87,5	-	100,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	95,5	94,3	90,9	86,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 15: **Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen und zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW REGENSBURG)	<i>Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. HaWs)</i>	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW REGENSBURG)	<i>Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=17,137)	88,9	86,1	72,2	81,0
	Diplom (n=58,687)	80,4	76,1	68,5	64,6
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	89,5	-	68,4	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	45,3	55,4	38,0	46,8
	Diplom (n=37,292)	73,7	66,3	48,6	59,8
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	58,6	49,3	28,6	19,8
	Master (n=4 ² ,18)	-	72,2	-	61,1
	Diplom (n=18,73)	88,9	64,4	38,9	36,1
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	95,0	88,3	55,6	51,6
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	79,5	84,8	41,9	52,2
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	100,0	-	25,0	-
	Diplom (n=14,181)	78,6	82,0	84,6	62,1
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	83,3	79,3	30,8	33,3
	Master (n=9 ¹ ,28)	77,8	88,0	50,0	65,2

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW REGENSBURG)	<i>Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. HaWs)</i>	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW REGENSBURG)	<i>Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Diplom (n=48,347)	68,8	80,3	28,9	45,9
Mathematik	Diplom (n=18, ³)	77,8	-	22,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	50,0	81,0	50,0	54,1
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	80,0	80,0	40,0	50,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	55,6	82,8	33,3	66,3
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	62,5	79,2	37,5	53,1
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	87,5	-	50,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	86,4	83,0	40,9	48,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 16: Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit und freiwilligen Praktika (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW REGENSBURG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. HaWs)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW REGENSBURG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=17,137)	58,8	60,7	88,9	85,2
	Diplom (n=58,687)	69,2	62,2	69,6	68,1
European Business Studies	Diplom (n=18, ⁻³)	57,9	-	63,2	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	38,3	42,2	52,8	50,4
	Diplom (n=37,292)	54,5	54,8	65,8	62,0
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	46,4	26,6	41,4	40,3
	Master (n=4 ² ,18)	-	55,6	-	38,9
	Diplom (n=18,73)	47,1	40,6	61,1	46,6
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	41,2	56,8	85,0	68,4
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	40,5	51,7	59,1	70,7
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	28,6	-	37,5	-
	Diplom (n=14,181)	78,6	58,7	85,7	74,0
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	41,7	38,6	61,9	64,6
	Master (n=9 ¹ ,28)	42,9	45,5	66,7	76,0
	Diplom (n=48,347)	31,8	46,0	77,1	67,4

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW REGENSBURG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. HaWs)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW REGENSBURG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Mathematik	Diplom (n=18, ³)	26,7	-	72,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	50,0	47,8	100,0	81,0
Produktions- und Automatisie- rungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	60,0	55,0	60,0	72,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	33,3	49,4	25,0	69,7
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	42,9	64,4	75,0	77,1
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	71,4	-	75,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	50,0	39,6	68,2	60,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 17: **Ausreichend Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs sowie zur Leistungserbringung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (HAW REGENSBURG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW REGENSBURG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=17,137)	72,2	78,8	83,3	83,2
	Diplom (n=58,687)	70,9	72,5	74,5	76,2
European Business Studies	Diplom (n=18, ⁻³)	89,5	-	89,5	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	62,3	61,7	58,5	65,0
	Diplom (n=37,292)	84,2	78,4	84,2	80,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,133)	58,6	37,6	37,9	22,4
	Master (n=4 ² ,18)	-	55,6	-	44,4
	Diplom (n=18,73)	50,0	41,1	38,9	35,6
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	50,0	60,0	55,0	65,3
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	44,2	62,1	40,9	65,3
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	62,5	-	75,0	-
	Diplom (n=14,181)	71,4	77,8	71,4	81,2
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	40,5	45,1	57,1	54,3
	Master (n=9 ¹ ,28)	44,4	60,0	77,8	80,0
	Diplom (n=48,347)	48,9	56,1	52,1	61,1

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (HAW REGENSBURG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW REGENSBURG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Mathematik	Diplom (n=18, ³)	66,7	-	50,0	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	100,0	72,2	100,0	77,2
Produktions- und Automatisie- rungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	50,0	72,0	70,0	76,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	55,6	71,0	44,4	68,0
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	87,5	73,5	87,5	79,6
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	75,0	-	85,7	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	68,2	62,3	59,1	62,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.4 Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Regensburg

Tabelle 18: Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Regensburg (Frage 5.11)

Studiengang	Abschluss	HAW REGENSBURG	Alle bay. HaWs
		Anteil Absolventen, die ihr Studium weiterempfehlen würden, in Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Master (n=17,137)	94,4	95,5
	Diplom (n=58,687)	85,5	91,1
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	100,0	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	90,4	77,6
	Diplom (n=37,292)	84,2	84,5
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,133)	64,5	70,1
	Master (n=4 ² ,18)	-	64,7
	Diplom (n=18,73)	76,5	68,7
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	94,4	86,7
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	100,0	95,8
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	87,5	-
	Diplom (n=14,181)	84,6	92,0
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	97,6	94,8
	Master (n=9 ¹ ,28)	100,0	100,0
	Diplom (n=48,347)	97,9	93,6
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	88,9	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	100,0	98,7
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=1 ² , ³)	-	-
	Diplom (n=8 ¹ ,12)	90,0	91,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	66,7	92,9
	Diplom (n=8 ¹ ,49)	87,5	91,5
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	100,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	95,5	94,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

5 Im Studium erworbene Kompetenzen

5.1 Fachkompetenzen

Tabelle 19: Breites Grundlagenwissen, spezielles Fachwissen und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (HAW REGENSBURG)	Breites Grundlagenwissen (Alle bay. HaWs)	Spezielles Fachwissen (HAW REGENSBURG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. HaWs)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (HAW REGENSBURG)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaft und Sozialwesen							
BWL	Master (n=18,137)	72.2	84.7	77,8	73,7	61,1	62,7
	Diplom (n=56,683)	85.7	85.7	69,6	71,5	57,1	49,6
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	88.9	-	77,8	-	33,3	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	81.1	79.3	48,1	54,4	54,0	52,1
	Diplom (n=38,292)	94.7	75.0	57,9	54,6	50,0	45,9
Technik							
Architektur	Bachelor (n=29,134)	58.6	61.9	41,4	42,5	13,8	16,7
	Master (n=4 ² ,17)	-	76.5	-	52,9	-	41,2
	Diplom (n=18,73)	72.2	63.0	66,7	50,7	23,5	25,0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	90.0	88.5	80,0	65,3	60,0	35,9
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	86.4	82.9	75,0	72,9	50,0	53,8
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	87.5	-	50,0	-	0,0	-
	Diplom (n=14,180)	92.9	90.6	64,3	70,0	35,7	42,5

Studiengang	Abschluss	Breites Grund- lagenwissen (HAW REGENSBURG)	Breites Grund- lagenwissen (Alle bay. HaWs)	Spezielles Fachwissen (HAW REGENSBURG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. HaWs)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (HAW REGENSBURG)	Kenntnisse wissenschaftli- cher Methoden (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	88.1	84.1	69,0	68,3	47,6	48,8
	Master (n=9 ¹ ,25)	100.0	96.0	88,9	80,0	100,0	72,0
	Diplom (n=48,347)	87.5	87.3	66,7	64,3	47,9	53,6
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	83.3	-	55,6	-	16,7	16,7
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	-	81.3	-	57,5	-	51,2
Produktions- und Automatisie- rungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	87.5	-	75,0	-	37,5	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	80.0	87.5	70,0	62,5	100,0	66,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	66.7	85.0	55,6	52,0	66,7	39,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	85.7	87.2	50,0	64,6	50,0	50,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	75.0	-	87,5	-	62,5	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	90.9	92.5	63,6	54,7	63,6	55,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.2 Transferkompetenz

Tabelle 20: **Fachübergreifendes Denken, analytische Fähigkeiten und Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (HAW REGENSBURG)	<i>Fachübergreifendes Denken</i> (Alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW REGENSBURG)	<i>Analytische Fähigkeiten</i> (Alle bay. HaWs)	Wissenstransfer (HAW REGENSBURG)	<i>Wissenstransfer</i> (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaft und Sozialwesen							
BWL	Master (n=18,137)	88,9	85,4	83,3	78,1	88,9	87,6
	Diplom (n=56,683)	76,8	76,7	80,4	77,5	82,1	78,4
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	72,2	-	77,8	-	77,8	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	75,5	71,4	60,4	57,5	71,7	68,5
	Diplom (n=38,292)	63,2	65,4	56,8	52,4	68,4	67,5
Technik							
Architektur	Bachelor (n=29,134)	58,6	61,7	72,4	60,2	55,2	63,9
	Master (n=4 ² ,17)	-	70,6	-	76,5	-	88,2
	Diplom (n=18,73)	76,5	62,5	72,2	65,3	83,3	65,3
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	70,0	68,4	90,0	70,2	85,0	73,1
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	77,3	73,7	86,4	88,1	81,8	81,3
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	50,0	-	62,5	-	75,0	-
	Diplom (n=14,180)	78,6	69,8	92,9	86,1	92,9	87,2

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (HAW REGENSBURG)	Fachübergreifendes Denken (Alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW REGENSBURG)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. HaWs)	Wissenstransfer (HAW REGENSBURG)	Wissenstransfer (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	69,0	68,3	88,1	81,7	83,3	74,4
	Master (n=9 ¹ ,25)	77,8	88,0	88,9	88,0	88,9	92,0
	Diplom (n=48,347)	77,1	74,6	77,1	82,6	75,0	79,8
Mathematik	Diplom (n=18, ³)	83,3	-	100,0	-	83,3	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	100,0	88,8	100,0	88,8	100,0	87,5
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	75,0	-	87,5	-	87,5	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	90,0	91,7	90,0	91,7	80,0	87,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	55,6	75,0	77,8	84,0	88,9	82,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	87,5	81,3	87,5	89,6	87,5	83,3
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	62,5	-	87,5	-	75,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	86,4	88,7	95,5	96,2	86,4	90,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.3 Ausdrucksfähigkeit

Tabelle 21: **Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=18,137)	88.9	89.0	88.9	91.2
	Diplom (n=56,683)	85.5	81.6	83.6	77.9
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	84.2	-	89.5	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	88.7	81.7	88.7	73.0
	Diplom (n=38,292)	92.1	81.5	92.1	71.6
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	48.3	48.9	69.0	67.7
	Master (n=4 ² ,17)	-	76.5	-	88.2
	Diplom (n=18,73)	55.6	53.4	83.3	74.0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	70.0	62.1	63.2	63.8
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	70.5	70.0	56.8	59.0
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	75.0	-	75.0	-
	Diplom (n=14,180)	64.3	73.0	78.6	74.2
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	68.3	70.4	70.7	63.7

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=9 ¹ ,25)	88.9	80.0	100.0	88.0
	Diplom (n=48,347)	77.1	68.7	70.8	61.2
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	44.4	-	38.9	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	-	74.7	-	73.4
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	75.0	-	87.5	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	80.0	62.5	60.0	58.3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	55.6	71.0	66.7	75.0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	87.5	72.9	100.0	74.5
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	50.0	-	50.0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	72.7	75.5	50.0	62.3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.4 Schlüsselkompetenzen

Tabelle 22: **Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges Arbeiten** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW REGENSBURG)	<i>Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. HaWs)</i>	Selbstständiges Arbeiten (HAW REGENSBURG)	<i>Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=18,137)	83,3	91,2	100,0	94,9
	Diplom (n=56,683)	78,2	80,2	96,4	95,0
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	84,2	-	94,7	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	81,1	80,9	92,5	90,8
	Diplom (n=38,292)	89,2	85,5	100,0	91,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	69,0	69,9	79,3	88,1
	Master (n=4 ² ,17)	-	82,4	-	100,0
	Diplom (n=18,73)	94,1	76,1	94,4	87,7
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	94,7	78,7	100,0	88,4
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	63,6	71,0	93,2	91,2
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	87,5	-	87,5	-
	Diplom (n=14,180)	69,2	76,8	100,0	94,9
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	70,7	70,4	88,1	85,4

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW REGENSBURG)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. HaWs)	Selbstständiges Arbeiten (HAW REGENSBURG)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=9 ¹ ,25)	100,0	79,2	100,0	96,0
	Diplom (n=48,347)	62,5	73,1	95,8	93,9
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	44,4	-	88,9	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	-	83,5	-	96,1
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	62,5	-	100,0	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	80,0	83,3	90,0	95,8
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	66,7	74,0	88,9	91,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	87,5	74,5	100,0	93,8
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	75,0	-	100,0	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	52,4	59,6	95,5	96,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 23: Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kommunikations- fähigkeit (HAW REGENSBURG)	Kommunikations- fähigkeit (Alle bay. HaWs)	Problemlösungsfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=18,137)	83,3	92,7	88,9	85,4
	Diplom (n=56,683)	89,1	86,0	81,8	86,2
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	94,7	-	94,7	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	96,2	90,5	88,7	86,3
	Diplom (n=38,292)	97,4	90,4	84,2	84,9
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	69,0	81,3	75,9	75,4
	Master (n=4 ² ,17)	-	94,1	-	88,2
	Diplom (n=18,73)	94,4	80,8	94,4	83,3
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	90,0	77,9	90,0	77,9
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	72,7	76,0	93,2	87,7
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	100,0	-	75,0	-
	Diplom (n=14,180)	69,2	79,1	84,6	87,6
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	73,2	76,5	88,1	84,1
	Master (n=9 ¹ ,25)	100,0	96,0	100,0	88,0
	Diplom (n=48,347)	81,3	78,5	85,4	88,7

Studiengang	Abschluss	Kommunikations- fähigkeit (HAW REGENSBURG)	Kommunikations- fähigkeit (Alle bay. HaWs)	Problemlösungsfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Mathematik	Diplom (n=18, ³)	55,6	-	83,3	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	75,0	86,1	100,0	84,8
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	62,5	-	87,5	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	90,0	75,0	90,0	91,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	77,8	77,8	88,9	86,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	87,5	79,2	100,0	85,4
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	62,5	-	87,5	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	77,3	75,5	95,5	94,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 24: **Organisationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)	EDV-Kenntnisse (HAW REGENSBURG)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=18,137)	94,4	91,2	55,6	65,0
	Diplom (n=56,683)	89,1	89,4	63,6	67,9
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	94,4	-	78,9	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	81,1	84,0	58,5	57,5
	Diplom (n=38,292)	94,7	85,5	57,9	54,1
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29,134)	69,0	74,6	79,3	76,1
	Master (n=4 ² ,17)	-	88,2	-	88,2
	Diplom (n=18,73)	94,4	79,2	94,4	78,1
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	85,0	80,9	75,0	63,2
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	77,3	75,8	93,2	88,6
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	62,5	-	100,0	-
	Diplom (n=14,180)	76,9	75,0	100,0	98,3
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	73,8	76,8	83,3	81,5
	Master (n=9 ¹ ,25)	100,0	92,0	100,0	75,0
	Diplom (n=48,347)	72,9	80,6	79,2	78,0

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (HAW REGENSBURG)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)	EDV-Kenntnisse (HAW REGENSBURG)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Mathematik	Diplom (n=18, ⁻³)	61,1	-	83,3	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	-	94,9	-	74,7
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ⁻³)	87,5	-	100,0	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	90,0	91,7	80,0	70,8
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	66,7	78,8	100,0	94,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	87,5	83,0	100,0	91,7
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ⁻³)	37,5	-	62,5	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	72,7	73,6	90,9	90,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 25: **Kooperationsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kooperations- fähigkeit (HAW REGENSBURG)	Kooperations- fähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent	
Wirtschaft und Sozialwesen			
BWL	Master (n=18,137)	72,2	89,7
	Diplom (n=56,683)	83,6	88,3
European Business Studies	Diplom (n=18,- ³)	94,7	-
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53,241)	88,7	89,2
	Diplom (n=38,292)	86,5	91,4
Technik			
Architektur	Bachelor (n=29,134)	82,8	75,9
	Master (n=4 ² ,17)	-	94,1
	Diplom (n=18,73)	94,4	89,0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20,96)	85,0	83,2
Bauen im Bestand	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44,323)	88,6	88,0
Informatik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	87,5	-
	Diplom (n=14,180)	100,0	92,6
Maschinenbau	Bachelor (n=42,82)	82,9	87,7
	Master (n=9 ¹ ,25)	88,9	88,0
	Diplom (n=48,347)	89,4	86,3
Mathematik	Diplom (n=18,- ³)	77,8	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4 ² ,80)	-	91,1
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8 ¹ , ³)	87,5	-
	Diplom (n=10 ¹ ,24)	90,0	83,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9 ¹ ,100)	66,7	88,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	100,0	87,5
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8 ¹ , ³)	62,5	-
Mechatronik	Diplom (n=22,53)	95,5	92,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

6 Praxiserfahrung im Studium

6.1 Praktika während des Studiums

Tabelle 26: **Praktika während des Studiums** (Frage 1.19)

		Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
Studiengang	Abschluss	Anteil Pflicht-Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ³	Dauer in Wochen ³	Anteil freiwillige Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ³	Dauer in Wochen ³
Wirtschaft und Sozialwesen							
BWL	Master (n=18)	100,0	2,0	30,0	27,8	1,2	24,2
	Diplom (n=58)	100,0	1,5	31,2	27,6	1,5	15,6
European Business Studies	Diplom (n=19)	100,0	1,8	41,5	26,3	1,0	13,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53)	100,0	1,6	23,3	18,9	1,8	8,2
	Diplom (n=38)	100,0	2,8	40,2	21,1	1,5	7,7
Technik							
Architektur	Bachelor (n=29)	100,0	2,2	16,7	48,3	1,9	34,9
	Master (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=19)	100,0	1,6	24,7	47,4	1,6	23,7
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20)	100,0	2,8	26,8	40,0	1,5	12,9
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
Elektro- und Informations-technik	Diplom (n=44)	100,0	1,6	29,7	9,1	1,0	7,0
Informatik	Bachelor (n=8) ¹	100,0	1,0	22,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=14)	100,0	1,7	31,1	14,3	1,5	10,0
Maschinenbau	Bachelor (n=43)	100,0	1,3	23,1	14,0	1,5	7,2

		Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
Studiengang	Abschluss	Anteil Pflicht-Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ³	Dauer in Wochen ³	Anteil freiwillige Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ³	Dauer in Wochen ³
	Master (n=9) ¹	100,0	2,0	30,0	11,1	1,0	10,0
	Diplom (n=48)	100,0	1,9	36,0	18,8	1,3	19,3
Mathematik	Diplom (n=18)	100,0	1,9	72,9	11,1	1,0	108,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	100,0	1,7	27,0	12,5	2,0	40,0
	Diplom (n=10)	100,0	1,6	27,2	40,0	1,0	9,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	100,0	1,0	18,7	11,1	1,0	6,0
	Diplom (n=8) ¹	100,0	1,8	45,7	12,5	1,0	20,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	100,0	1,9	35,7	12,5	1,0	6,0
Mechatronik	Diplom (n=22)	100,0	1,7	34,3	4,5	2,0	16,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Arithmetisches Mittel

6.2 Studentische Erwerbstätigkeit

Tabelle 27: **Studentische Erwerbstätigkeit** (Frage 1.17)

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbstätigkeit	Fachfremde Erwerbstätigkeit	Keine Erwerbstätigkeit
		Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Master (n=18)	72,2	0,0	27,8
	Diplom (n=58)	70,7	17,2	12,1
European Business Studies	Diplom (n=19)	47,4	26,3	26,3
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53)	62,3	20,8	17,0
	Diplom (n=38)	57,9	23,7	18,4
Technik				
Architektur	Bachelor (n=29)	51,7	13,8	34,5
	Master (n=4) ²	-	-	-
	Diplom (n=19)	57,9	15,8	26,3
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20)	55,0	20,0	25,0
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44)	65,9	22,7	11,4
Informatik	Bachelor (n=8) ¹	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=14)	100,0	0,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=43)	59,5	16,7	23,8
	Master (n=9) ¹	77,8	11,1	11,1
	Diplom (n=48)	58,3	18,8	22,9
Mathematik	Diplom (n=18)	55,6	27,8	16,7
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4) ²	-	-	-
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	62,5	12,5	25,0
	Diplom (n=10)	50,0	40,0	10,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	55,6	22,2	22,2
	Diplom (n=8) ¹	75,0	12,5	12,5
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	100,0	0,0	0,0
Mechatronik	Diplom (n=22)	81,8	4,5	13,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

6.3 Ort der studentischen Erwerbstätigkeit

Tabelle 28: Ort der studentischen Erwerbstätigkeit (Frage 1.18)

		An einer Hochschule oder außer-universitären Forschungseinrichtung	In einer Einrichtung des öffentlichen Dienstes	In einem Unternehmen der Privatwirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=18)	0,0	15,4	84,6	0,0
	Diplom (n=58)	13,7	5,9	92,2	0,0
European Business Studies	Diplom (n=19)	28,6	0,0	85,7	5,3
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53)	4,5	38,6	65,9	5,7
	Diplom (n=38)	12,9	38,7	61,3	5,3
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29)	21,1	5,3	100,0	0,0
	Master (n=4) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=19)	14,3	7,1	78,6	0,0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20)	20,0	6,7	93,3	0,0
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44)	15,4	0,0	92,3	0,0
Informatik	Bachelor (n=8) ¹	12,5	0,0	75,0	0,0
	Diplom (n=14)	7,1	0,0	92,9	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=43)	31,3	3,1	96,9	0,0
	Master (n=9) ¹	62,5	0,0	75,0	0,0
	Diplom (n=48)	8,1	0,0	91,9	0,0
Mathematik	Diplom (n=18)	33,3	20,0	80,0	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=4) ²	-	-	-	-
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	0,0	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=10)	0,0	0,0	100,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	42,9	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=8) ¹	57,1	0,0	100,0	0,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	12,5	0,0	87,5	0,0
Mechatronik	Diplom (n=22)	15,8	0,0	100,0	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7 Auslandserfahrung während des Studiums

7.1 Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts

Tabelle 29: Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthaltes (Frage 2.10)

Studiengang	Abschluss	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung	Davon:		
			Praktikum/Praxissemester	Studienphase/Auslandssemester	Sonstiger Zweck
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen					
BWL	Master (n=19)	10,5	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=58)	43,1	44,0	68,0	8,0
European Business Studies	Diplom (n=19)	100,0	100,0	94,7	0,0
Soziale Arbeit	Bachelor (n=53)	15,1	37,5	12,5	50,0
	Diplom (n=38)	13,2	20,0	0,0	80,0
Technik					
Architektur	Bachelor (n=29)	16,1	33,3	11,1	55,6
	Master (n=4) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=19)	57,9	72,7	18,2	27,3
Bauingenieurwesen	Diplom (n=20)	20,0	100,0	0,0	0,0
Bauen im Bestand	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=44)	27,3	83,3	16,7	8,3
Informatik	Bachelor (n=8) ¹	0,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=14)	14,3	100,0	0,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=44)	29,5	61,5	46,2	0,0
	Master (n=9) ¹	22,2	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=48)	37,5	88,9	11,1	11,1
Mathematik	Diplom (n=18)	22,2	100,0	25,0	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=6) ¹	33,3	100,0	0,0	0,0
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=8) ¹	25,0	100,0	50,0	0,0
	Diplom (n=10)	30,0	100,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	22,2	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=8) ¹	62,5	100,0	20,0	0,0
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=8) ¹	25,0	100,0	0,0	50,0
Mechatronik	Diplom (n=22)	27,3	83,3	16,7	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.2 Finanzierung des Auslandsstudiums

Tabelle 30: Finanzierung des Auslandsstudiums – Die drei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	(Ausland-) BAFöG	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Diplom (n=17)	5,9	47,1	23,5
European Business Studies	Diplom (n=16)	0,0	75,0	12,5
Soziale Arbeit	Bachelor (n=1) ²	-	-	-
Technik				
Architektur	Diplom (n=2) ²	-	-	-
Bauen im Bestand	Master (n=2) ²	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=2) ²	-	-	-
Maschinenbau	Bachelor (n=6) ¹	33,3	33,3	16,7
	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Mathematik	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Mechatronik	Diplom (n=1) ²	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.3 Finanzierung des Auslandspraktikums

Tabelle 31: Finanzierung des Auslandspraktikums – Die drei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen				
BWL	Master (n=2) ²	-	-	-
	Diplom (n=11)	63,6	18,2	9,1
European Business Studies	Diplom (n=19)	52,6	21,1	5,3
Soziale Arbeit	Bachelor (n=2) ²	-	-	-
	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Technik				
Architektur	Bachelor (n=1) ²	-	-	-
	Diplom (n=6) ¹	83,3	16,7	0,0
Bauingenieurwesen	Diplom (n=2) ²	-	-	-
Bauen im Bestand	Master (n=1) ²	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=7) ¹	28,6	14,3	14,3
Informatik	Diplom (n=7) ¹	100,0	0,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=5) ¹	80,0	20,0	0,0
Maschinenbau	Master (n=1) ²	-	-	-
	Diplom (n=12)	58,3	0,0	8,3
Mathematik	Diplom (n=2) ²	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom (n=1) ²	-	-	-

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Produktions- und Automatisierungstechnik	Bachelor (n=2) ²	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	Diplom (n=4) ²	-	-	-
Mikrosystemtechnik	Diplom (n=2) ²	-	-	-
Mechatronik	Diplom (n=3) ²	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8 Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

8.1 Übergangsquote

Tabelle 32: **Übergangsquote** (Frage 2.1)

Studiengänge	HAW REGENSBURG	Alle bay. HaWs
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Wirtschaft und Sozialwesen		
Soziale Arbeit (n=50,222)	28,0	26,1
Technik		
Architektur (n=23,113)	82,6	55,8
Informatik (n=7 ^{1,-3})	71,4	-
Maschinenbau (n=39,76)	64,1	61,8
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=7 ^{1,-3})	42,9	-
Wirtschaftsinformatik (n=9 ¹ ,98)	44,4	33,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.2 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein

Tabelle 33: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein (Frage 3.15)

Studiengang	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (HAW REGENSBURG)	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (Alle bay. HaWs)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (HAW REGENSBURG)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (Alle bay. HaWs)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (HAW REGENSBURG)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (Alle bay. Unis)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (HAW REGENSBURG)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (Alle bay. HaWs)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (HAW REGENSBURG)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (Alle bay. HaWs)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (HAW REGENSBURG)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
Soziale Arbeit (n=16,64)	37,5	26,6	6,3	1,6	43,8	25,0	87,5	71,9	31,3	31,3	31,3	26,6
Technik												
Architektur (n=26,75)	92,3	78,7	0,0	1,3	23,1	21,3	46,2	50,7	3,8	2,7	19,2	16,0
Informatik (n=6 ¹ , ⁻³)	83,3	-	0,0	-	33,3	-	50,0	-	33,3	-	16,7	-
Maschinenbau (n=25,48)	28,0	27,1	4,0	8,3	16,0	20,8	52,0	70,8	0,0	8,3	28,0	18,8
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,35)	-	51,4	-	8,6	-	17,1	-	45,7	-	11,4	-	5,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.3 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen

Tabelle 34: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (I) (Frage 3.16)

Studiengang	Bessere Chancen im Beruf (HAW REGENSBURG)	Bessere Chancen im Beruf (Alle bay. HaWs)	Fachliche Defizite ausgleichen (HAW REGENSBURG)	Fachliche Defizite ausgleichen (Alle bay. HaWs)	Empfehlung meines Arbeitgebers (HAW REGENSBURG)	Empfehlung meines Arbeitgebers (Alle bay. HaWs)	Ruf der Hochschule (HAW REGENSBURG)	Ruf der Hochschule (Alle bay. HaWs)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (HAW REGENSBURG)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (Alle bay. HaWs)	Gute Betreuungsrelation (HAW REGENSBURG)	Gute Betreuungsrelation (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
Soziale Arbeit (n=16,64)	68,8	62,5	37,5	42,2	0,0	0,0	31,3	34,4	62,5	37,5	12,5	17,2
Technik												
Architektur (n=26,75)	69,2	73,3	42,3	41,3	7,7	5,3	30,8	25,3	50,0	33,3	26,9	17,3
Informatik (n=6 ¹ , ⁻³)	83,3	-	33,3	-	16,7	-	33,3	-	33,3	-	16,7	-
Maschinenbau (n=25,48)	60,0	70,8	32,0	31,3	0,0	2,1	40,0	31,3	44,0	43,8	28,0	25,0
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=4 ² , ⁻³)	75,0	-	25,0	-	0,0	-	25,0	-	0,0	-	0,0	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,35)	100,0	91,4	50,0	31,4	0,0	2,9	0,0	37,1	25,0	45,7	0,0	17,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 35: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (II) (Frage 3.16)

Studiengang	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (HAW REGENSBURG)	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (Alle bay. HaWs)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (HAW REGENSBURG)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (Alle bay. HaWs)	Internationalität des Studiengangs (HAW REGENSBURG)	Internationalität des Studiengangs (Alle bay. HaWs)	Ich erfüllte die Zugangs- voraussetzungen (HAW REGENSBURG)	Ich erfüllte die Zugangs- voraussetzungen (Alle bay. HaWs)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (HAW REGENSBURG)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (Alle bay. HaWs)	Sonstige Gründe (HAW REGENSBURG)	Sonstige Gründe (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
Soziale Arbeit (n=16,64)	0,0	9,4	6,3	14,1	6,3	9,4	37,5	29,7	93,8	89,1	12,5	14,1
Technik												
Architektur (n=26,75)	34,6	17,3	23,1	10,7	34,6	18,7	19,2	21,3	76,9	74,7	0,0	4,0
Informatik (n=6 ^{1,-3})	0,0	-	0,0	-	0,0	-	33,3	-	66,7	-	33,3	-
Maschinenbau (n=25,48)	8,0	8,3	4,0	4,2	12,0	8,3	28,0	27,1	92,0	85,4	12,0	14,6
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=4 ^{2,-3})	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,35)	-	14,3	-	5,7	-	5,7	-	14,3	-	60,0	-	8,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.4 Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)

Tabelle 36: Art des Masterstudiengangs (Frage 3.11)

Das Masterstudium ist/war ...	... in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (HAW REGENSBURG)	... in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (Alle bay. HaWs)	... in einer verwandten Fachrichtung (HAW REGENSBURG)	... in einer verwandten Fachrichtung (Alle bay. HaWs)	... in einem Spezialisierungsbereich (HAW REGENSBURG)	... in einem Spezialisierungsbereich (Alle bay. HaWs)	... in einem Anwendungsfeld (HAW REGENSBURG)	... in einem Anwendungsfeld (Alle bay. HaWs)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (HAW REGENSBURG)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (Alle bay. HaWs)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (HAW REGENSBURG)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
Soziale Arbeit (n=14,222)	50,0	44,8	14,3	6,9	28,6	37,9	0,0	1,7	0,0	3,5	7,1	5,2
Technik												
Architektur (n=19,113)	68,4	73,0	10,5	7,9	15,8	17,5	5,3	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Informatik (n=5 ^{1,-3})	100,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
Maschinenbau (n=25,76)	72,0	57,5	4,0	17,0	20,0	21,3	0,0	0,0	4,0	2,1	0,0	2,1
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=3 ^{2,-3})	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,98)	-	72,7	-	24,2	-	3,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.5 Ort des Masterstudiums

Tabelle 37: **Ort des Masterstudiums** (Frage 1.3 und 3.3)

	gleiche Hochschule beim Masterstudium, in Prozent	Region des Masterstudiums, in Prozent		
		Bayern	Deutschland	Ausland
Wirtschaft und Sozialwesen				
Soziale Arbeit (n=14)	7,1	71,4	7,1	21,4
Technik				
Architektur (n=19)	21,1	94,7	0,0	5,3
Informatik (n=5 ¹)	60,0	100,0	0,0	0,0
Maschinenbau (n=25)	20,0	92,0	0,0	8,0
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=3 ²)	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ²)	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8.6 Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium

Tabelle 38: Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium (Frage 3.19)

Studiengang	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (HAW REGENSBURG)	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. HaWs)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (HAW REGENSBURG)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (Alle bay. HaWs)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (HAW REGENSBURG)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (Alle bay. HaWs)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (HAW REGENSBURG)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (Alle bay. HaWs)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (HAW REGENSBURG)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (Alle bay. HaWs)	Probleme, den Master zu finanzieren (HAW REGENSBURG)	Probleme, den Master zu finanzieren (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen												
Soziale Arbeit (n=14,51)	21,4	19,6	64,3	31,4	35,7	37,3	7,1	15,7	0,0	5,9	35,7	45,1
Technik												
Architektur (n=17,55)	17,7	14,6	17,7	16,4	29,4	18,2	5,9	5,5	23,5	14,6	29,4	29,1
Informatik (n=4 ^{2,-3})	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau (n=19,40)	5,3	10,0	26,3	25,0	5,3	12,5	5,3	5,0	31,6	25,0	36,8	27,5
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=2 ^{2,-3})	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,30)	-	6,7	-	3,3	-	3,3	-	13,3	-	3,3	-	13,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.7 Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 39: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (I) (Frage 3.20)

Studiengang	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (HAW REGENSBURG)	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (Alle bay. HaWs)	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (HAW REGENSBURG)	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (Alle bay. HaWs)	Ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (HAW REGENSBURG)	Ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (Alle bay. HaWs)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (HAW REGENSBURG)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen								
Soziale Arbeit (n=34,150)	2,9	0,7	47,1	52,0	52,9	58,7	17,7	17,3
Technik								
Architektur (n=1 ² ,43)	-	2,3	-	48,8	-	72,1	-	7,0
Informatik (n=2 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau (n=14,29)	7,1	3,5	85,7	72,4	64,3	55,2	7,1	6,9
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=5 ¹ ,64)	0,0	0,0	40,0	60,9	80,0	48,4	0,0	4,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 40: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (II) (Frage 3.20)

Studiengang	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (HAW REGENSBURG)	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (Alle bay. HaWs)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (HAW REGENSBURG)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. HaWs)	Probleme den Master zu finanzieren (HAW REGENSBURG)	Probleme den Master zu finanzieren (Alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaft und Sozialwesen						
Soziale Arbeit (n=34,150)	26,5	23,3	11,8	10,0	38,2	35,3
Technik						
Architektur (n=1 ² ,43)	-	7,0	-	18,6	-	44,2
Informatik (n=2 ^{2,-3})	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau (n=14,29)	7,1	20,7	14,3	10,3	42,9	34,5
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=4 ^{2,-3})	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=5 ¹ ,64)	0,0	6,3	40,0	10,9	40,0	28,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.8 Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium

Tabelle 41: **Praktikum zwischen Bachelor und Masterstudium** (Frage 3.17)

	HAW REGENSBURG		Bayern	
	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer
	Prozent	durchschn. Monate	Prozent	durchschn. Monate
Wirtschaft und Sozialwesen				
Soziale Arbeit (n=14,55)	0,0	0,0	1,8	1,0
Technik				
Architektur (n=18,57)	44,4	4,5	35,1	4,4
Informatik (n=5 ¹ , ⁻³)	0,0	0,0	-	-
Maschinenbau (n=25,46)	4,0	6,0	2,2	6,0
Produktions- und Automatisierungstechnik (n=3 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,33)	-	-	6,1	14,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

9 Anhang

Fächerauswahl und Auswahl der Absolventen

Zielpersonen der Befragung waren etwa 41.000 Personen, die an einer der teilnehmenden Hochschulen entweder

- zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2010 einen Bachelor- oder Master-Abschluss oder
- zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 einen Diplom- oder Magister-Abschluss oder das erste juristische Staatsexamen erworben haben.

Die Befragung der Bachelor- und Master-Absolventen betraf alle Studiengänge, während Diplom- und Magister-Absolventen aus 98 ausgewählten Studiengängen befragt wurden, die bayernweit mindestens 100 Absolventen aufweisen (Vollerhebung). Der Fragebogen wurde in einer Online- und einer Papierversion zwischen Dezember 2011 und April 2012 an die Befragten verschickt.

Rücklauf

Von den 41.235 versandten Fragebögen konnten nach der Recherche 39.714 zugestellt werden. Das entspricht einer Erreichbarkeit von 96,3 %. Der Rücklauf liegt mit 39,0 % netto und 37,5 % brutto – etwas höher als bei ähnlichen Studien (z.B. die Absolventenstudien der HIS-Institut für Hochschulforschung). Die meisten Absolventen nahmen online teil; nur 6,8 % der Teilnehmer nutzen die Papierversion.

Grafik 1: Netto- und Bruttoreücklauf

Angeschrieben	41.235*	
Unzustellbar	1.521	
Erreicht	39.714	
Papier	1.059	
Online	14.418	
Geantwortet	Gesamt	

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen.

Die Zahlen des Bruttoreklaus und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Der Rücklauf ist bei Universitäten und Fachhochschulen insgesamt ähnlich. Innerhalb der einzelnen Einrichtungen schwankt er jedoch zwischen 64,6 % (FH Weihenstephan) und 21,0 % (Uni Augsburg).

Tabelle 42: Rücklauf Brutto nach Hochschule

	Grundgesamtheit	BAP	
	Anzahl	Anzahl	Prozent
Universitäten	25.349	9.789	38,61
Fachhochschulen	14.336	5.686	39,7
U Augsburg	2.005	420	21,0
U Bamberg	1.295	689	53,2
U Bayreuth	1.730	773	44,7
KU Eichstätt-Ingolstadt	931	476	51,1
U Erlangen-Nürnberg	3.233	1.502	46,5
LMU München	5.165	2.277	44,1
TU München	4.797	1224	25,5
U Passau	2.003	958	47,8
U Regensburg	2.443	937	38,4
U Würzburg	1.747	521	29,8
Unbekannte Uni		14	
FH Ansbach	261	65	24,9
FH Amberg-Weiden	483	226	46,8
FH Aschaffenburg	359	187	52,1
FH Augsburg	817	358	43,8
FH Coburg	668	285	42,7
FH Deggendorf	894	186	20,8
FH Hof	507	263	51,9
FH Ingolstadt	551	200	36,3
FH Kempten	569	186	32,7
FH Landshut	746	202	27,1
FH München	2.873	1.192	41,5
FH Neu-Ulm	436	176	40,4
FH Nürnberg	1.913	736	38,5
FH Regensburg	1.215	569	46,8

	Grundgesamtheit	BAP	
FH Rosenheim	758	268	35,4
FH Weihenstephan	130	84	64,6
FH Würzburg-Schweinfurt	1.156	475	41,1
Unbekannte FH		33	
Unbekannte Hochschule		2	
Landesjustizprüfungsamt	1.633	704	43,1

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen